

Top Event Euregio Cup 2015

In der 18. Auflage fand der Euregio Cup in diesem Jahr in Nettetal statt. Zum 18. mal reisten die Athleten aus NRW, Niedersachsen, Belgien, Niederlande und Dänemark in die Seenstadt um dem Turnier der TG Jeong Eui Nettetal beizuwohnen. Viele Teams kommen seit vielen Jahren immer wieder gerne und loben die gute Organisation und Gastfreundlichkeit mit der sie in Nettetal empfangen werden.

Die 270 Athleten, davon 14 aus Nettetal boten den zahlreichen Zuschauern in der voll besetzten Halle an der Süchtelner Straße eine tolle Stimmung und Kämpfe auf hohem Niveau. Zeitgleich wurde in den Nachwuchsklassen bis zum grün-blauen Gurt und in der Fortgeschrittenen Klasse ab blauem Gurt gekämpft. Bei den Fortgeschrittenen ging es beim Euregio Cup als Landespunkteturnier um Punkte für die NWTU Rangliste.

Bei der offiziellen Eröffnung sprach als Vertreter der Stadt Nettetal Arno Melchert von der Bedeutung die Taekwondo in der Region durch die TG Nettetal erlangt hat und dankte für das unermüdliche Engagement aller Beteiligten um den Euregio Cup, der ein Aushängeschild des Nettetaler Sportes ist.

Aber beim Euregio Cup machte die TG Nettetal nicht nur als Ausrichter von sich reden, sondern auch ihre aktiven Athleten machten ordentlich Dampf auf den vier Kampfflächen, auf denen zum ersten mal in allen Klassen mit E-Westen gekämpft wurde.

Alle 14 Starter der TG Nettetal schafften den Sprung aufs Siegerpodest und der Verein landete auf dem 4. Platz in der Vereinswertung, mit 5 mal Gold, 5 mal Silber und 4 mal Bronze.

Der jüngste Starter mit 8 Jahren der TG Nettetal Noah Valtner JD -32 kg machte bei seinem ersten Turnierstart trotz merklicher Nervosität vor dem Kampf von sich reden. Auf der Kampffläche war von der Nervosität nichts mehr zu sehen und er zeigte eine beeindruckende Leistung. Mit eleganten Techniken und einem reichen Repertoire lies er seinem gegenüber keine Chance und gewann sein Finale deutlich mit 10:4 und holte Gold. Trainer Panagiotis Dimitriadis lobte seinen Schützling für seine super Leistung und kommentierte, das Kämpfen liegt Noah einfach im Blut, er gehört auf die Kampffläche.



Ebenso wie Emel Karagöz JC -52 kg die in der Jugend C mit dem Sieg hier vor heimischer Kulisse mit 11:1 gegen Neuss, nun schon ihr viertes Turnier in Folge gewinnen konnte. Die Kaldenkirchnerin die erst in diesem Jahr mit ihren ersten Wettkämpfen begonnen hat strahlt schon jetzt eine unheimliche Präsenz auf der Kampffläche aus die ihre Gegnerinnen beeindruckt. In ihrem Finale gegen ihre Kontrahentin aus Neuss war es wie bei den letzten Turnieren, sie schaut sich den ersten Aktionen ihre Gegnerin aus und legt sie sich zu Recht um dann mit vielen guten und platzierten Techniken zu punkten. Darunter meist viele Kopf- treffer die Wirkung bei den Gegnern hinterlassen. Emel ist eine hoch motivierte junge Sportlerin die in jedem Training mit

vollem Einsatz für ihre Erfolge trainiert und dies zahlt sich auf der Kampffläche aus, kommentiert Trainer Björn Pistel die Erfolgsserie der 12 Jährigen.



Ebenfalls mit Gold belohnten sich die Routiniers in Reihen der TG Nettetel. Der amtierende Deutsche Meister Kai Heyer holte in der 80 kg Klasse der Herren souverän den Titel ebenso wie der Deutsche Vize Meister Ricki Nöhles der vorzeitig in der Jugend Klasse -78kg den Sieg überlegen einfuhr. In der Herrenklasse -54 kg setzte sich Kevin Mende durch, der im Finale auf Vereinskammerrad Michael Schenke traf der seit langem das erste Mal wieder auf der Matte stand und Wettkampfluft geschnuppert hat.

Raoul Heurs JB -53 kg der bei den letzten Turnieren seine Klasse unter Beweis stellen konnte, hatte nach seinem gewonnen Halbfinale etwas Pech und konnte sein Finale verletzungsbedingt nicht antreten und musste sich mit Silber zufrieden geben.

Ebenfalls Silber erkämpften sich Marcel Niedrich JB+65 kg, Luka Kosak JB-45 kg und Jan Dückers bei den Herren.



Ein weiteres Talent im Nachwuchsbereich Rene Nölle JB-41 kg zeigte einen tollen Kampf in seinem Viertelfinale gegen Velbert. Eine sehr spektakuläre Begegnung mit hohem Tempo bei dem die Führung immer wieder wechselte musste der Nettetaler am Ende ganz knapp hergeben und unterlag nach tollem Finish mit 19:21. Diese Begegnung da waren sich beide Trainer und Zuschauer einig hatte eigentlich keinen Verlierer verdient. Nölle hatte zwar verloren aber einen tollen Kampf gezeigt.

Ebenfalls Bronze holten sich mit guten Leistungen die Turnierdebütanten Antonia Beck JC -39 kg und Tom Stürme JB -57 kg. Eine weitere Bronze Medaille ging an Mailine Hausmann JA-52 kg die nach sehr gutem Kampf sich der International erfahrenen Kämpferin Rajah Mali aus Velbert geschlagen geben musste.

Das Trainerteam um den Vorsitzenden Panagiotis Dimitriadis, den Trainern Björn Pistel, Jens Leewen und Heike Buscher war mit der Leistung ihrer Athleten sehr zufrieden. Wir haben es geschafft wieder neue Athleten an den Wettkampf erfolgreich heranzuführen und versuchen das Potenzial unserer aktiven Wettkämpfer immer weiter auszubauen. Hier und da wäre etwas mehr drin gewesen, aber aus Niederlagen versuchen wir das positive herauszuziehen und lernen aus den Fehlern an denen wir arbeiten müssen. Resümiert Trainer Pistel das abschneiden. Trainerin Heike Buscher freute besonders, das dass erste Talent mit Noah Valtner aus ihrer vor einigen Jahren entstandenen Fuzzie Gruppe den Sprung auf die Wettkampffläche geschafft hat.

Um den Euregio Cup für alle wieder zu einen schönen Event zu machen waren wieder unzählige Helfer ehrenamtlich im Einsatz, darunter aktive Sportler der TG Nettetel aber auch viele Freunde und Eltern die das Gemeinschaftsprojekt Euregio Cup zum erneuten Erfolg gemacht haben. Dank an das Deutsche Rote Kreuz des Ortsvereins Niederkrüchtens das wieder tatkräftig vor Ort unterstützt hat und sich sehr professionell um das Wohl der Starter gekümmert hat.



© Tim Fuhrmann

[Weitere Fotos findet man hier!](#)

